

11-12 | 2013

65. JAHRGANG

# LICHT

LICHT 11-12 | 2013

Zeitschrift für Planung | Design | Technik | Tageslicht | Wissenschaft & Forschung



Pflaum Verlag  
www.lichtnet.de  
seit  
1919

- STADTMARKETING MIT LICHT ■
- EVALUIERUNG VON LED-ANLAGEN ■
- OLEDs AUF DEM PRÜFSTAND ■

# NICHT HELLER, SONDERN BESSER

## DAS LICHTKONZEPT FÜR DIE HAUPTSTRAÙE VON WALDENBURG (CH)

**Bei der Lichtplanung für die Hauptstraße in Waldenburg im Schweizer Kanton Basel-Landschaft ging es nicht darum, mehr und heller, sondern differenzierter zu beleuchten. Im Ergebnis ist die Hauptstraße der Gemeinde jetzt ein gutes Beispiel dafür, dass nächtliche Städte auch durch eine sehr reduzierte Beleuchtung lesbar gemacht werden können. »Auch die Dunkelheit ist von großer Bedeutung, die berücksichtigt und respektiert werden sollte«, erklärt Mario Rechsteiner von der art light GmbH. Ergänzend zur neuen Straßenbeleuchtung, die von der Lichtplan GmbH konzipiert wurde, hat sein Büro mit niedrigen Beleuchtungsstärken und Leuchtdichten auf ausgewählten Architekturelementen ein stimmungsvolles, nächtliches Stadtbild erzeugt.**

▼ Die Grundbeleuchtung wurde mit LED-Seilpendelleuchten realisiert. An städtebaulich markanten und für das öffentliche Leben wichtigen Plätzen sowie an identitätsstiftenden Bauwerken entlang der Hauptstraße wurde sie durch individuelle Lichtlösungen ergänzt.

### ERFOLGREICHE KOOPERATION

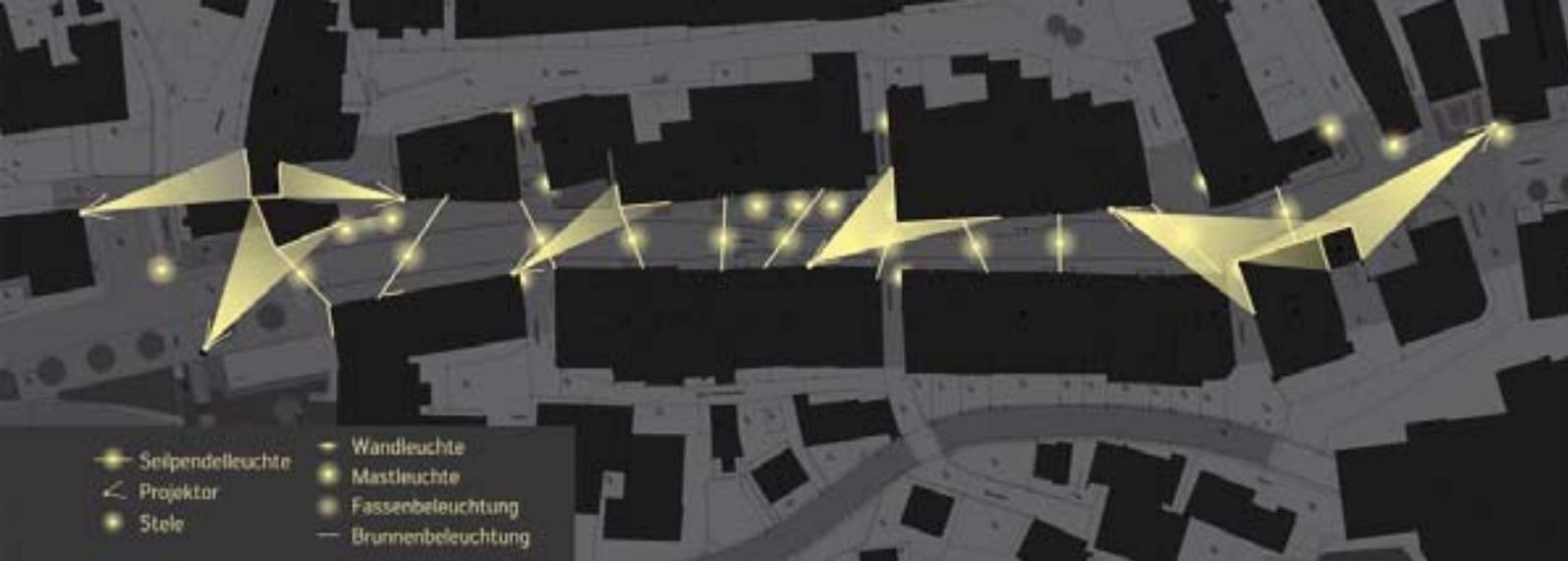
Seit Sommer 2013 erstrahlt die umgestaltete Hauptstraße von Waldenburg in neuem Glanz. Entstanden ist das überzeugende Ergebnis durch die gute Zusammenarbeit von Architekten, Fachplanern und Ingenieuren, die monatelang gemeinsam entworfen und geplant haben, sowie durch die hervorragende Leistung der Monteure, die diese Ideen vor Ort 1:1 umgesetzt haben.

Eine enge Kooperation und permanente Abstimmung kennzeichnete auch die Arbeit der Lichtplan GmbH, die die normgerechte Straßenbeleuchtung und eine allgemeine visuelle Aufwertung des öffentlichen Raums konzipierte, sowie der art light GmbH, die sich ergänzend dazu der atmosphärischen Beleuchtung widmete.

### SEILPENDELLEUCHTEN FÜR DIE STRAÙE

Zur normgerechten und gleichmäßigen Ausleuchtung der Hauptstraße wurde ein LED-Seilpendelleuchtentyp gewählt. Diese Entscheidung eröffnete den Planern größere Freiheit bei der Leuchtenplatzierung im historisch gewachsenen Umfeld der Altstadt und erlaubte die konsequente Optimierung der Leuchtenpositionen.





Großes Augenmerk lag außerdem auf der Vereinheitlichung des verwendeten Leuchtenmobiliars. Diese hatte bei sukzessivem Austausch und Erweiterungen der Altanlage erheblich gelitten, das einheitliche Erscheinungsbild beeinträchtigt und die Wartung unnötig kompliziert.

Die neuen Seilpendelleuchten schaffen jetzt sehr gute visuelle Bedingungen auf Straße und Gehwegen. Über die funktionalen Aufgaben hinaus sind sie aber auch gestalterisch wirksam: Die jetzt eingesetzte warmweiße Lichtfarbe von 3000 K harmonisiert deutlich besser mit der historischen Bausubstanz. Die Straße wird deutlich ablesbar als Stadtkern definiert, die Markierung der Ein- und Ausfahrtsbereiche durch Licht schafft bessere Orientierung.

### LICHTAKZENTE FÜR DEN ÖFFENTLICHEN RAUM

Ergänzend zur Straßenbeleuchtung erarbeitete die art light GmbH ein Konzept für die atmosphärische Beleuchtung. Diese hebt besondere architektonische Elemente visuell hervor und setzt optische Akzente. Sie besteht aus drei zentralen Gestaltungsthemen: Die Anstrahlung ausgewählter, städtebaulich wertvoller Fassaden, das Sichtbarmachen von Platzbereichen und die Erzeugung von Tiefenwirkung.

Die Anstrahlung erfolgt durch Goboprojektoren, die eine gleichmäßige Helligkeit auf den Fassaden generieren und die Gebäude harmonisch und präzise modellieren. Berechnete Lichtmasken, die jene Zonen abdecken, in denen Licht unerwünscht ist (z. B. die Fensteröffnungen), vermeiden Blendung und unerwünschtes Streulicht. Dies verhindert Emissionen in den nächtlichen Himmel und reduziert den Energiebedarf.

Besonders schön ist die Anstrahlung der Kirche gelungen. Sie ist ein wichtiges Wahrzeichen Waldenburs, verschwand bislang aber in der Dunkelheit. Nun wird das Gebäude auch in den Abend- und Nachtstunden zu einem visuellen Anziehungspunkt der Stadt. Durch eine dezente Anstrahlung wird die Kirche sanft betont, ohne ihr Umfeld durch ein zu hohes Helligkeitsniveau negativ zu beeinträchtigen.

Um die individuellen Ausformungen des öffentlichen Raums auch nachts erfahrbar zu machen, das Sicherheitsempfinden und die Orientierung zu verbessern, werden Platzbereiche mittels Lichtstelen von geringer Höhe betont. Wandleuchten sorgen nun dafür, dass Nebenstraßen und Gassen besser beleuchtet sind.

Die neu eingesetzte Lichttechnik mit den vorrangig geringen Lichtpunkthöhen definiert bewusst Sichtbezüge, verstärkt die Tiefenwirkung der Räume und schafft einladende Aufenthaltsräume. Die warme Lichtfarbe unterstützt die angestrebte wohnliche Atmosphäre.

▲ Aufsichtplan zu Leuchtenstandorten und Anstrahlungen

▼ An Platzbereichen, wie hier vor dem Fischbrunnen, kommen Lichtstelen zum Einsatz. Die vorrangig geringen Lichtpunkthöhen definieren bewusst Sichtbezüge, verstärken die Tiefenwirkung der Räume und schaffen einladende Aufenthaltsräume.



Bauherr: Tiefbauamt Basel-Landschaft

Architekten:

Schwob & Sutter Architekten AG, Bubendorf, [www.schwob-sutter.ch](http://www.schwob-sutter.ch)

Projektbeteiligte:

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), Liestal, [www.ebl.ch](http://www.ebl.ch)

Lichtplan GmbH, Turgi (CH), [www.lichtplangmbh.ch](http://www.lichtplangmbh.ch)

art light GmbH, St.Gallen (CH), [www.artlight.ch](http://www.artlight.ch)

Eingesetzte Leuchten:

– Seilpendelleuchten: Philips, Hamburg, [www.lighting.philips.de](http://www.lighting.philips.de)

– Kandelaber: Philips (Leuchten),

Kolb Protech AG, Oberriet, [www.kolbprotech.ch](http://www.kolbprotech.ch) (Masten),

– Wandleuchten: Schröder, Wendlingen, [www.schreder.com](http://www.schreder.com) (Leuchten),

Bossag Gelterkinden AG, Gelterkinden, [www.bossag.ch](http://www.bossag.ch) (Ausleger)

– Lichtstelen: Vekso Stadtraumgestaltung, Handewitt, [www.veksoe.com](http://www.veksoe.com)

– Projektoren: Opticalight, Zürich, [www.opticalight.ch](http://www.opticalight.ch)

– Brunnenbeleuchtung: DGA, Campi Bisenzio, [www.dga.it](http://www.dga.it), (Spot)

Gifas Electric, Rheineck (CH), [www.gifas.ch](http://www.gifas.ch) (Uplight)

– Fassadenbeleuchtung des »Hotel Löwen«:

iGuzzini, Planegg, [www.iguzzini.de](http://www.iguzzini.de) (Strahler), LED Linear, Neukirchen-

Vluyt, [www.led-linear.com/de](http://www.led-linear.com/de) (LED-Profil, wird noch umgesetzt)

Fotos: Ralph Lehner Fotografie, Allschwil